



Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen  
zum EU-Rahmenprogramm für  
Forschung und Innovation  
Horizont 2020

Horizont 2020.NRW Aktuell

**Einladung zur Veranstaltung Successful R&I in Europe  
2017 – 8<sup>th</sup> European Networking Event in Düsseldorf**



Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen und das Enterprise Europe Network (ZENIT/NRW.Europa) führen am 2. und 3. März 2017 bereits zum achten Mal die europäische Netzwerkveranstaltung "Successful R&I in Europe" durch.

Forschenden aus NRW wird im Rahmen der internationalen Netzwerkveranstaltung die Möglichkeit geboten, Projektideen/Projektergebnisse vorzustellen, potentielle Partner aus dem europäischen Ausland für gemeinsame Projektanträge im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon 2020 zu finden und sich zu vernetzen. Es werden rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet. Partnerländer in 2017 sind: Belgien, Frankreich, Finnland, Niederlande, Polen und Israel.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

**Horizont 2020.NRW – Erfolge im Blick – Impressionen zur  
Veranstaltung am 16. November 2016 in Düsseldorf**

Als Rückschau zur Veranstaltung "Horizont 2020 - Erfolge im Blick", die am 16. November 2016 in der Rheinterrasse Düsseldorf stattfand, wurde ein Video erstellt. Es zeigt Impressionen und fängt Statements der Beteiligten ein.



Link zur Webseite der [Veranstaltung „Horizont 2020.NRW - Erfolge im Blick“](#)

Quelle: ZENIT GmbH

# Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW organisiert erfolgreiche Grand Challenges Veranstaltung zur „Digitalen Sicherheit“

Am 12.12.2016 fand in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Brüssel eine weitere Veranstaltung der Reihe „Grand Challenges: Answers from NRW“ statt, diesmal zum Thema "Human-Centered



Systems Security - Contributions to the digital single market". Mehr als 80 Interessierte folgten der Einladung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF). Herr Martin Übelhör, GD CONNECT der Europäischen Kommission, erläuterte die Zielvorstellung, Europa wieder zu einem globalen Champion für die Informations- und Kommunikationstechnologie zu machen. Verschiedene nordrhein-westfälische Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Forschung präsentierten ihre Projekte und Lösungsansätze zu den gesellschaftlichen Herausforderungen, den „Grand Challenges“, im Bereich der Digitalen Sicherheit.

Wissenschaftsministerin Schulze betonte die IT-Sicherheit als zentralen Faktor für die digitale Welt von Morgen. Dabei unterstrich sie die Notwendigkeit, Verbraucherinnen und Verbraucher von Anfang an bei der Entwicklung von IT-Sicherheitsmaßnahmen, -anwendungen und -produkten miteinzubeziehen. NRW ist einer der führenden IT-Sicherheitsforschungsregionen mit starken Akteuren und innovativen Ideen. Das Strategiepapier "[IT-Sicherheit NRW 4.0](#)" wurde im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen initiierten Round Table IT-Sicherheit angestoßen und umgesetzt.

Quelle: MIWF

→ [Link zum Flyer](#), → [Link zum Film](#)

## EU-Kommission veröffentlicht neues Annotated Model Grant Agreement

Die Europäische Kommission hat am 25. November 2016 ein neues [Annotated Model Grant Agreement](#) (AGA) veröffentlicht. Es enthält Erläuterungen und Beispiele für die Auslegung der Zuwendungsvereinbarung (Model Grant Agreement, MGA). So sind nun unter anderem Erläuterungen und Rechenbeispiele für die monatlichen Stundensätze, die mit dem MGA für die Berechnung der Personalkosten eingeführt wurden, verfügbar. Das neue AGA enthält zudem Klarstellungen zu Open Access und dem Data Management Plan.

Quelle: KOWI

→ [Link](#)

**Bekanntmachung: Förderung der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Israel: Deutsch-Israelische Kooperation in der Angewandten Nanotechnologie**

Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Israel zu stärken, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Bekanntmachung veröffentlicht, welche Kooperationen zwischen deutschen und israelischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen fördert.

Der thematische Schwerpunkt der förderfähigen Kooperationstätigkeiten liegt in den Bereichen der angewandten Nanotechnologien und adressiert unter anderem folgende Themen:

- Nanomaterialien
- Nanobasierte Energieressourcen, Batterien, Photovoltaikzellen, etc.
- Photonik
- Biomedizinische Technologien

Gefördert werden Verbundprojekte, die eine Laufzeit von bis zu drei Jahren haben. Interessierte können einen Antrag im Rahmen eines zweistufigen Antragsverfahrens bis zum 28. Februar 2017 einreichen.

Quelle: BMBF

→ [Link](#)

**Neuer Authentifizierungsdienst „EU-Login“ der Europäischen Kommission**

Die Europäische Kommission hat den Authentifizierungsdienst ECAS (European Commission Authentication Service) umgestaltet. Mit neuem Namen „EU-Login“ und einer höheren Benutzerfreundlichkeit soll es Nutzerinnen und Nutzern nun möglich sein, sich über ein Konto bei einem sozialen Netzwerk wie Facebook oder Twitter bei dem Dienst anzumelden.

Die persönlichen Daten von bereits registrierten Personen bleiben wie in ECAS bestehen. Zudem können sich die befugten Nutzerinnen und Nutzer weiterhin mit ihren bisherigen Zugangsdaten auf EU-Login anmelden. Die wichtigsten Informationen rund um die Neugestaltung des Authentifizierungsdienstes finden Sie im unten stehenden Link.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

## **Expertengruppe zur Zwischenbewertung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizon 2020**

Die Europäische Kommission hat die Namen der Expertengruppe für die Zwischenevaluierung von Horizon 2020 veröffentlicht. Den Vorsitz der sogenannten „High Level Group“ wird der frühere EU-Handelskommissar und ehemalige WTO-Generaldirektor Pascal Lamy übernehmen. Die Sachverständigen werden im Dezember 2016 mit der Evaluierung starten. Es ist geplant, bis Juni 2017 die erste Zwischenbewertung zu erarbeiten. Als deutscher Experte ist der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Chief Technology Officer der BASF SE Dr. Martin Bruder Müller Mitglied dieser Runde.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

## **Performance-Daten zu den Leistungen im Bereich Forschung und Entwicklung in der EU aktualisiert**

Um die Wachstums- und Beschäftigungsziele der Europa 2020-Strategie zu erreichen, erfasst die Europäische Kommission im jährlichen Rhythmus die Performance-Daten der einzelnen Mitgliedstaaten in den Bereichen der Forschung und Entwicklung. Auf Basis dieser Daten werden Empfehlungen ausgesprochen, welche zur Verbesserung der nationalen Forschungs- und Innovationsfähigkeit und somit auch zur Stärkung der Wirtschaft beitragen sollen.

Die Performance-Daten wurden im November 2016 aktualisiert und stehen auf den Webseiten zu Horizon 2020 der Europäischen Kommission zur Verfügung.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

## **Neue Maßnahmen zur Förderung und Verbreitung von exzellenten Forschungs- und Innovationsaktivitäten**

Am 23. November 2016 hat Carlos Moedas, EU-Kommissar für Forschung und Innovation, neue Maßnahmen zur Verbreitung von Exzellenz vorgestellt. Diese Maßnahmen verfolgen das Ziel, solche EU-Länder zu unterstützen, die hinsichtlich ihrer exzellenten Forschungs- und Innovationsaktivitäten hinter anderen Ländern zurückliegen.

In diesem Zusammenhang wird die Europäische Kommission ca. 150 Millionen Euro für die Einrichtung von neuen Wissenszentren in Bulgarien, Lettland, Portugal, Serbien, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik, Ungarn und Zypern zur Verfügung stellen, um Anreize für die Bildung neuer Partnerschaften mit führenden Forschungseinrichtungen zu setzen.

Zudem weitet die Europäische Kommission die Vergabe des Exzellenzsiegels (Seal of Excellence) aus, um den Zugang zu Förderungsmöglichkeiten aus anderen Quellen zu erleichtern.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

## Horizont 2020 - Themenbereich Industrielle Führerschaft

### **Offene Konsultation zur "Next Generation Internet Initiative" der Europäischen Kommission gestartet**

Die Europäische Kommission ruft dazu auf, bis zum 9. Januar 2017 an der öffentlichen Konsultation zur geplanten „Next Generation Internet Initiative“ teilzunehmen. Die neue Initiative soll die Kommission dabei unterstützen, das Internet der Zukunft als leistungsfähiges, offenes und benutzerzentriertes System zu gestalten.

Beratungen und Workshops zielen darauf ab, die zukünftigen Internet-Forscherinnen und -Forscher sowie InnovatorInnen in ganz Europa und darüber hinaus zu erreichen. Die europäische Initiative wird breit aufgestellt sein und befasst sich mit den technologischen Chancen, die sich aus dem Fortschritt in verschiedenen Forschungsbereichen ergeben, von neuen Netzwerkarchitekturen und softwaredefinierten Infrastrukturen bis hin zu neuen Konzepten für Dienstleistungen und Anwendungsmöglichkeiten.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

### **Europäische Kommission veröffentlicht Zwischenergebnisse zu NMBP-Ausschreibungs-Topics 2017**

Die Europäische Kommission hat die Zwischenergebnisse zu den NMBP-Ausschreibungs-Topics 2017 veröffentlicht. Insgesamt wurden 490 Anträge eingereicht, davon bezogen sich 380 Anträge auf NMBP-Ausschreibungsthemen, 69 auf PILOTS-Themen und 41 Anträge auf BioTech-Themen. Die voraussichtliche Anzahl der förderbaren Anträge beläuft sich bei NMBP auf 25 bis 39 Projekte, im Bereich BioTech auf sieben bis zehn Projekte und für PILOTS auf sechs bis zehn Projekte.

Ende Januar 2017 werden die Antragstellerinnen und Antragsteller informiert, ob sie zur Einreichung eines Vollantrages aufgefordert werden und dadurch an Stufe 2 teilnehmen.

Quelle: NKS Werkstoffe

→ [Link](#)

## Europäische Kommission investiert 80 Millionen Euro in KMU-Instrument

Die Europäische Kommission wird im Rahmen der zweiten Phase des Horizon 2020 Programms „KMU-Instrument“ 80 Millionen Euro in 58 innovative Unternehmen aus 16 Ländern investieren. Insgesamt hat die Europäische Kommission aus 1387 Projektvorschlägen ausgewählt. Deutschland liegt nach Spanien und Italien an dritter Stelle mit fünf geförderten KMUs, von denen zwei aus NRW kommen: Thermico und Micronit. Die Kommission sucht Unternehmen mit einem hohen Innovations- und Marktpotenzial für die Förderung aus. Auch Ihr Unternehmen könnte bis zu 2,5 Millionen Euro Förderung und ein erstklassiges Business Coaching erhalten.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

## Horizont 2020 - Themenbereich Wissenschaftsexzellenz

### Erster Bericht der hochrangigen Expertengruppe zur Europäischen Wissenschafts-Cloud veröffentlicht

Die hochrangige Expertengruppe hat ihren ersten Bericht zur Europäischen Wissenschafts-Cloud (EOSC) veröffentlicht. Ziel der Cloud ist es, einen gemeinsamen digitalen Binnenmarkt zu beschleunigen. Dabei gehören Hochgeschwindigkeitsverbindungen, Hochleistungscomputer und eine hervorragende Dateninfrastruktur zum Speichern und Verwalten von Daten zum Hauptfokus der Initiative. Die Offenlegung von Forschungsdaten soll zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Europas beitragen.

Für Unternehmen, Forscherinnen und Forscher sowie öffentliche Dienstleister können die Daten als Grundlage für Forschung, Entwicklung und Innovationen dienen. Sogar neue Industriezweige könnten durch frei zugängliche Forschungsdaten entstehen. Die Kommission schätzt, dass insgesamt 2 Milliarden Euro an Horizon 2020-Mitteln für die Europäische Cloud-Initiative bereitgestellt werden.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

### Factsheet zu „20 Jahre Marie-Skłodowska-Curie“ veröffentlicht

Die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen feiern 2016 ihr 20-jähriges Bestehen. 1996 wurden die Marie-Curie-Maßnahmen im Programm 'Training and Mobility for Researchers' im 4. Forschungsrahmenprogramm (1994 bis 1998) ins Leben gerufen. Seitdem konnten bis heute 98.000 Forscherinnen und Forscher von den Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung von Forschenden profitieren. Anlässlich des 20. Geburtstages hat die Europäische Kommission ein [Fact-Sheet](#) veröffentlicht, das die Entwicklung der Maßnahmen bis heute darlegt.

Quelle: NKS Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen

→ [Link](#)

## ERC führt 2018 die Synergy Grants wieder ein

Der wissenschaftliche Beirat des ERC hat beschlossen, die Förderung durch Synergy Grants im Jahr 2018 wieder aufzunehmen. Dieser Schritt erfolgt nach einer gründlichen Bewertung der laufenden Projekte, die im Rahmen der Pilotcalls in den Jahren 2012 und 2013 finanziert wurden. Synergie Grants bringen Spitzenforscher mit komplementären Fähigkeiten und Wissen zusammen und versetzen sie in die Lage, gemeinsam ein gemeinschaftlich gewähltes herausforderndes Forschungsprojekt auf unkonventionelle Weise anzugehen.

Quelle: European Research Council

→ [Link](#)

## EU fördert exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: 10 ERC Consolidator Grants gehen nach NRW

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat die Gewinnerinnen und Gewinner der begehrten Consolidator Grants 2016 bekanntgegeben. Mit dieser Auszeichnung fördert die EU grundlagenorientierte Pionierforschung vielversprechender junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Gefördert werden 10 herausragende Forschende aus NRW (mit bis max. 2.750.000 EUR).

Insgesamt gehen 58 Grants an Wissenschaftler in deutschen Einrichtungen.

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen gratuliert den [Gewinnerinnen und den Gewinnern](#) aus Nordrhein-Westfalen:

- Prof. Dr. Laura Kallmeyer, Abt. für Computerlinguistik, Universität Düsseldorf;
- Prof. Dr. Carmen Meinert, Kulturwiss. Institut, Universität Bochum;
- Prof. Dr. Christine Silberhorn, Experimentelle Physik, Universität Paderborn;
- Prof. Dr. Beatriz Roldan Cuenya, Fakultät Physik und Astronomie, Universität Bochum;
- Prof. Dr. Christian Beyer, Institut für Makroökonomie und Ökonometrie, Universität Bonn;
- Dr. Wolfgang Hoyer, Phys. Biologie, Universität Düsseldorf und Institut of Computer Systems am Forschungszentrum Jülich;
- Prof. Dr. Wolfgang Pernice, Physikalisches Institut, Universität Münster;
- Prof. Dr. Stefan Remy, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) in Bonn;
- Prof. Dr. Daniel Summerer, Fakultät für Chemie und Chem. Biologie, TU Dortmund;
- Prof. Dr. Thomas Zentgraf, Fakultät Physik, Universität Paderborn.

Die nächste Bewerbungsrunde für Consolidator Grants des European Research Council (ERC, Europäischer

Forschungsrat) für interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler endet am 09. Februar 2017.

Informationen über die aktuelle Ausschreibungsrunde sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf dieser [Internetseite](#).

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

### **POWER - Promotion of Women in European Research Programmes: Ministerin Schulze reiste mit Wissenschaftlerinnen nach Brüssel**



Wissenschaftsministerin Svenja Schulze mit den Teilnehmerinnen in der Generaldirektion Forschung und Innovation der EU-Kommission in Brüssel

Bereits zum zweiten Mal lud Wissenschaftsministerin Svenja Schulze Wissenschaftlerinnen aus Nordrhein-Westfalen zu einer Informationsveranstaltung nach Brüssel ein. In der Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission informierten und diskutierten am 12.12.2016 mehr als 40 Teilnehmerinnen über Fördermöglichkeiten im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, Horizon 2020.

Als Referentinnen und Referenten konnten hochrangige Personen wie Dr. Wolfgang Burtscher (Deputy Director-General der Generaldirektion Forschung und Innovation), Prof. Dr. Jean-Pierre Bourguignon (Präsident des European Research Council - ERC) und Dr. Claudia Eggert (Leiterin der KoWi) gewonnen werden. Mit Prof. Dr. Juliette de Meaux (Universität Köln, ERC Consolidator Grant 2014) und Prof. Dr. Martina Havenith-Neven (Universität Bochum; ERC Advanced Grant 2015) gaben exzellente Wissenschaftlerinnen ihre persönlichen Erfahrungen aus dem ERC-Wettbewerb weiter.

Die Reise wurde im Rahmen der Initiative "POWER – Promotion of Women in European Research Programmes" des Ministeriums durchgeführt.

Die Unterstützungsmaßnahmen in NRW erfolgen auch vor dem Hintergrund, dass Deutschland mit einem 27%igen Anteil an Forscherinnen den drittletzten Platz im EU-Ranking belegt



(EU 27-Durchschnitt 33%). Da in NRW der Frauenanteil in der Wissenschaft fast in allen Bereichen über dem Bundesdurchschnitt liegt und NRW mit über 23 Tsd. wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen (darunter rd. 2.150 hauptberufliche Professorinnen) an Hochschulen (Stand 2014) der deutsche Spitzenreiter ist, liegt in NRW ein enormes Potential zur Durchsetzung der von der EU gesteckten Ziele.

Ministerin Svenja Schulze: "Ich möchte dazu beitragen, dass mehr Frauen sich an der europäischen Forschungsförderung beteiligen. Dies ist nicht nur eine Frage der Geschlechtergerechtigkeit. Für unsere Zukunft müssen wir auch das gesamte wissenschaftliche Potenzial unseres forschungsstarken Landes ausschöpfen".

## **Horizont 2020 - Themenbereich Gesellschaftliche Herausforderungen**

### **Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ veröffentlicht Aufruf und Annual Working Plan 2017**

Das Gemeinsame Unternehmen „Shift2Rail“ (JU S2R) hat nun den Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für das Jahr 2017 sowie seinen Annual Work Plan 2017 veröffentlicht. Der Aufruf umfasst Topics für Mitglieder des Gemeinsamen Unternehmens (Referenz: CFM) und offene Topics für Nicht-Mitglieder (Referenz: OC). Vorschläge für den Aufruf, mit dem 60,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, können über das Teilnehmerportal ab dem 10. Januar 2017 eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. März 2017.

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)  
→ [Link](#)

### **EuroNanoMed III veröffentlicht neue Ausschreibung**

Am 14. November 2016 hat EuroNanoMed III die 8. gemeinsame, transnationale Ausschreibung mit dem Titel "European Innovative Research & Technological Development Projects in Nanomedicine" veröffentlicht. Das Budget für die Ausschreibung beläuft sich auf etwa 14 Millionen Euro. Die Initiative hat eine Laufzeit von November 2016 bis Oktober 2020 und zielt darauf ab, die Nanotechnologien für die Medizin und die Gesundheitsversorgung nutzbar zu machen.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung. Der Abgabetermin für Projektskizzen (Pre-proposals) ist der 16. Januar 2017. Bewerberinnen und Bewerber werden bis Ende April über die Bewertung der Projektskizzen informiert. Abgabetermin für Vollerträge ist der 9. Juni 2017.

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen" (KoWi)  
→ [Link](#)

## Innovative Medicines Initiative 2: 10. und 11. Aufruf

Der zehnte Aufruf der IMI2 wird voraussichtlich noch im Dezember 2016 veröffentlicht. Zudem hat die Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) einen Entwurf für eine Ausschreibung zum Thema „Exploitation of IMI Project Results“ veröffentlicht. Die Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) bietet vom 07. – 20. Dezember 2016 Webinare zu den Topics des zehnten Aufrufs der IMI2 an.

Am 09. Januar 2017 wird zusätzlich ein Webinar zu den Regeln und Abläufen bei der IMI2 angeboten. Eine Übersicht über die Webinare und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

→ [Link](#)

## ERA-NET

### **Vorankündigung: Förderbekanntmachung der ERA-Net-Cofund-Initiative CORE Organic**

Anfang Dezember 2016 startet das ERA-NET Cofund CORE Organic einen Aufruf zur Einreichung von Anträgen für neue Forschungsprojekte. Mit der Bekanntmachung wird das nachhaltige Wachstum des ökologischen Sektors in Europa und darüber hinaus unterstützt. Die komplette Fördersumme beläuft sich auf insgesamt rund 13 Millionen Euro. Eingereicht werden können Anträge für die Themen „Appropriate and robust livestock systems: cattle, pigs, poultry“ und „Organic food processing concepts and technologies for ensuring food quality, sustainability and consumer confidence“.

Quelle: EUB-Telegramm 24/2016, EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)

## Enterprise Europe Network @NRW.Europa

### **Erfolgsgeschichten aus NRW.Europa: Dortmunder KMU SUPREN GmbH in der Spitzenforschung**

REMEDiate ist ein unter der Marie-Skłodowska-Curie-Action (MSCA) gefördertes innovatives Training Netzwerk (ITN). Die zehn geförderten Partner aus fünf EU Mitgliedsstaaten und die 13 assoziierten Partner bieten innovative Forschung und Training für nachhaltigere und kosteneffizientere Behandlung kontaminierter Böden. Profitieren werden Industrieregionen in ganz Europa, die sich heute mit Umwelt-, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Problemen konfrontiert sehen.

Die Teilnahme an dem Verbundprojekt REMEDIATE ermöglicht dem Dortmunder Unternehmen SUPREN, innovative computergestützte Werkzeuge zu entwickeln und damit letztlich auch wieder neue Märkte zu erschließen.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

### **H2020 SC1-PM-16-2017 call: Partners sought for evaluation of health and socio-economic impacts of in-silico trials**

A French-based consortium is preparing a proposal for the Horizon 2020 SC1-PM-16-2017 call: "In-silico trials for developing and assessing biomedical products". The project is to propose a novel 3D-digital and physiological model of the liver perfusion, capable of simulating the injection of a drug and its impact upon healthy tissues and hepatic lesions.

The research team is looking for private or public partners in economics and public health to evaluate the project's economic impacts. (Reference-Nr: RDFR20161202001)

Quelle: Partnering Opportunities Datenbank (POD) des Enterprise Europe Network

→ [Link](#)

## Veranstaltungshinweise

### **17. - 18.01.2017, Luxemburg (Luxemburg)**

Informationstag zu den folgenden Ausschreibungsthemen der Big Data Public-Private Partnership (PPP)

→ [Link](#)

### **18. - 19.01.2017, Brüssel (Belgien)**

Cities, regions, industry and banks to gather at the Energy Efficiency Finance Market Place

→ [Link](#)

### **19.01.2017, Zagreb (Kroatien)**

European Health Brokerage

→ [Link](#)

### **24.01.2017, Berlin**

Rechtliche und finanzielle Regelungen in Horizont 2020

→ [Link](#)

### **31.01.2017, Aachen**

Kooperationsbörse für grenzüberschreitende Projektpartnerschaften in den IaaSME, CORNET und EUREKA/EUROSTARS Programmen

→ [Link](#)

### **26. - 27.01./ 23.-24.02./ 30.-31.03.2017, Brussels (Belgium)**

Workshops: How FET projects can reach investors

→ [Link](#)

### **11. - 12.02.2017, Athen (Griechenland)**

Masterclass on: "EU Funds for health tourism investments : Synergies between the R&I Framework Programmes and the European Structural & Investment Funds"

→ [Link](#)

### **02. - 03.03.2017, Düsseldorf**

Successful R&I in Europe - 8th European Networking Event

→ [Link](#)

**08. - 09.03.2017, Bonn**

Werkstatt zur Antragstellung im KMU-Instrument von Horizont 2020

→ [Link](#)

## In eigener Sache

## Gruß zum Jahresende

*Unser Newsletter-Team dankt für Ihr Interesse an unseren Meldungen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.*



Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

den Newsletter können Sie jederzeit abbestellen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [ad@zenit.de](mailto:ad@zenit.de).

Frühere Newsletter-Ausgaben finden Sie unter folgendem Link: <http://nrw.enterprise-europe-germany.de/aktuelles-zu-horizont-2020.html>